

CAI EAB
CIBG
14 APR 76
DOCS

Profil Kanada



Ottawa, Kanada

Jahrgang Nr. 8

EXTERNAL AFFAIRS
AFFAIRES EXTERIEURES

OTTAWA
14. April 1976
JUN 21 1976

LIBRARY / BIBLIOTHÈQUE

Der Einfluß der Kommunikation auf gesellschaftspolitische Veränderungen in Kanada, S. 1

100 Jahre Parlamentsbibliothek, S. 3

EG lud kanadische Forstindustrie-Mission ein, S. 3

Unterbringungsmöglichkeiten während der Olympiade, S. 4

Probeweiser STOL-Flugdienst wirkte verkaufsfördernd, S. 5

Schnelles reaktionssicheres Segelboot, S. 6

Der Einfluß der Kommunikation auf gesellschaftspolitische Veränderungen in Kanada

In einer kürzlich vor der "Reading Conference 1976" in der York-Universität in Toronto gehaltenen Ansprache bemerkte der Bundesminister für das Staatssekretariat Hugh Faulkner, daß die Sorge um die Kommunikation "vielleicht das hartnäckigste Problem in Kanadas Geschichte gewesen" sei. Im Anschluß an einführende Worte, in denen er auf eine Reihe von Faktoren einging, die gesellschaftspolitische Veränderungen beeinflussen, erklärte der Minister, das Hauptthema seiner Rede sei "die Kommunikation in Beziehung zu den gesellschaftspolitischen Veränderungen in Kanada" und fuhr dann fort:

"Ein Rückblick in die Zeit des Zusammenschlusses zum Bundesstaat macht deutlich, daß wir den Pluralismus stillschweigend als Tatsache anerkannt haben. Schon die Bezeichnung "Föderation" läßt auf eine Union sehr verschiedener Elemente schließen, verbunden durch gemeinsame Werte und die übereinstimmende Auffassung, daß individuelle und Gruppenunterschiede uns nicht etwa trennen, sondern vielmehr letzten Endes für alle eine Bereicherung darstellen werden.

Im Laufe der letzten 109 Jahre haben wir bewußt nicht den Versuch unternommen, unsere Verschiedenheiten zu einer homogenen Mischung zusammenzuschmelzen. Stattdessen kamen wir überein, bei unser aller Streben nach Wohlstand unsere Verschiedenheit gemeinsam zu nutzen und unsere Idiosynkrasien zu tolerieren.

Mein Ministerium hat in den letzten Jahren mit seiner Politik bewußt den sozialen und kulturellen Pluralismus gefördert, wobei die Unterstützung der Minderheiten in Kanada einen wichtigen Gesichtspunkt darstellte. Dieses Mandat ist heute nicht mehr so populär wie früher. Viele Kommentatoren haben von einer Art reaktionärem Umschwung in Kanadas Gesellschaft gesprochen. Manche meinen, daß die sozial Benachteiligten den Steuerzahler "ausnehmen". Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um ein paar nackte Wahrheiten über das Verhältnis zwischen den Minderheiten und der Mehrheit sowie über die damit zusammenhängenden Kommunikationsprobleme zu erörtern. Dabei stütze ich mich auf die Erfahrungen, die mein Ministerium

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/ BRD
Königstr. 20
Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88